

**Bedarfsanzeige bei Unterbringungsnotwendigkeit in einer Kindertagesstätte außerhalb  
der Wohngemeinde  
(Kostenausgleich gem. § 25 a Kindertagesstättengesetz)  
Bitte 3 Monate vor Aufnahmetermin einreichen**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Tel.-Nr.

An den/die Bürgermeister/in der Gemeinde

über das Amt Leezen  
Hamburger Straße 28  
23816 Leezen

**Kindertagesbetreuung für mein/unser Kind**

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Sehr geehrte Damen und Herren,

für mein o. a. Kind benötige ich ab dem \_\_\_\_\_ als gewünschten Aufnahmetermin eine Betreuung an \_\_\_\_\_ Tagen pro Woche mit \_\_\_\_\_ Betreuungsstunden täglich in einer  Krippe (0-3 J.)  einem Kindergarten (3-6 J.)  einem Hort (6-14 J.)

In bin/nehme teil  berufstätig  in Ausbildung  an einer Umschulung/im Studium befindlich.

Vollzeit  Teilzeit, an \_\_\_\_\_ Wochentagen  Ich bin nicht berufstätig

Mein/e Partner/in ist/nimmt teil  berufstätig  in Ausbildung  an einer Umschulung/im Studium befindlich.

Vollzeit  Teilzeit, an \_\_\_\_\_ Wochentagen  Mein/e Partner/in ist nicht berufstätig

**!! Bitte jeweils eine aktuelle Bescheinigung des Arbeitgebers über die Arbeitszeiten beifügen!!**

Aus nachfolgenden Gründen möchte ich ein auswärtiges Betreuungsangebot nutzen:

Meine Wohngemeinde bietet die von mir benötigte Betreuungszeit nicht an.

In meiner Wohngemeinde ist **kein** Platz in einer Kindertagesstätte in der benötigten Betreuungszeit frei. Eine Arbeitgeberbescheinigung ist als Nachweis beigefügt.

Ich wünsche mir für mein Kind ein anderes pädagogisches Konzept; z. B.:

Waldorfpädagogik  Waldgruppe  Montessori  \_\_\_\_\_

(hier bitte eine gesonderte ausführliche Begründung beifügen)

Außerhalb meiner Wohngemeinde habe ich eine Unterbringungsmöglichkeit gefunden in der Kindertagesstätte der Gemeinde/Stadt:

\_\_\_\_\_  
Name der Standortgemeinde/-stadt

\_\_\_\_\_  
Träger der Kindertagesstätte

Hiermit bitte ich Sie um Prüfung und Rückantwort, ob Sie einem Kindergartenkostenausgleich zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bitte wenden >**

## Hinweise zum Kostenausgleich gem. § 25 a Kindertagesstättengesetz – KiTaG –

Die Personensorgeberechtigten haben in der Regel mindestens **3 Monate** vor der Aufnahme eines Kindes in einer Einrichtung außerhalb der eigenen Wohngemeinde ihren Betreuungsbedarf bei der Wohngemeinde anzuzeigen (Bedarfsanzeige).

Die Wohngemeinde prüft, ob sie den bedarfsgerechten Platz zum gewünschten Termin sicherstellen kann.

Steht dieser Platz nicht zur Verfügung, kann die auswärtige Standortgemeinde, in der das Kind einen Betreuungsplatz erhalten hat, gegenüber der Wohngemeinde einen Kostenausgleich gem. § 25 a KiTaG geltend machen und dort beantragen. Ein Kostenausgleich kann auch beantragt werden, wenn Erziehungsberechtigte eine Einrichtung außerhalb der Wohngemeinde wegen ihres besonderen pädagogischen Konzeptes (z. B. Waldorfpädagogik, Waldgruppe oder Montessori) nutzen wollen.

**Eine Kostenausgleichsverpflichtung der Wohngemeinde besteht nicht, wenn der Bedarf nicht rechtzeitig angezeigt wurde und /oder die Wohngemeinde einen bedarfsgerechten Platz anbieten kann.**

In diesen Fällen, dass die notwendige Betreuungszeit eines Kindes von 4 Stunden täglich übersteigt, ist bei der Beantragung (Bedarfsanzeige) ein Nachweis über die Arbeitszeiten der Personensorgeberechtigten z. B. in Form einer Arbeitgeberbescheinigung vorzulegen.

Bei einem **Betreuungsartenwechsel** z. B. von der Krippe in den Elementarbereich oder von dem Elementarbereich in den Hort ist **eine neue Bedarfsanzeige** der Personensorgeberechtigten erforderlich. Gleiches gilt auch bei einem Wechsel der Kindertagesstätte.

**Die Aufnahme eines Kindes in einem auswärtigen Kindergarten ist ohne Kostenübernahmeerklärung der Wohnortgemeinde nicht möglich.**

## Bescheinigung über die Arbeitszeit

### Vom Arbeitgeber der Mutter des Kindes auszufüllen

Hiermit wird bestätigt, dass Frau \_\_\_\_\_

bei uns ab \_\_\_\_\_ in einem festen Arbeitsverhältnis steht bzw.

nach Beendigung der Elternzeit am \_\_\_\_\_ die Beschäftigung wieder aufnimmt

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt \_\_\_\_\_ Stunden.

montags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
dienstags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
mittwochs von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
donnerstags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
freitags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Firma \_\_\_\_\_

(Name)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift Arbeitgeber, Firmenstempel)

---

## Bescheinigung über die Arbeitszeit

### Vom Arbeitgeber des Vaters des Kindes auszufüllen

Hiermit wird bestätigt, dass Herr \_\_\_\_\_

bei uns ab \_\_\_\_\_ in einem festen Arbeitsverhältnis steht.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt \_\_\_\_\_ Stunden.

montags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
dienstags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
mittwochs von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
donnerstags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
freitags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Firma \_\_\_\_\_

(Name)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift Arbeitgeber, Firmenstempel)

---